

English
summary online
www.freienbach.ch/entsorgung

Umwelt

Entsorgungskalender 2025



Editorial

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Schätzungen zufolge finden nur rund 60% der Abfälle den Weg in den Abfallkübel. Die restlichen 40% werden achtlos im öffentlichen Raum weggeworfen oder liegengelassen. Das sogenannte Littering ist ein gesellschaftliches Problem einer modernen Gesellschaft mit hohem Unterwegskonsum, zunehmender Mobilität und fehlender Sozialkontrolle. Gelitterte Abfälle wirken sich negativ auf Mensch und Umwelt aus und die Prävention und Beseitigung kosten viel Geld. Gemäss Erhebung durch die IG Saubere Umwelt machen Zigaretten mit 66% der grösste Anteil am Littering aus, gefolgt von Take-Away-Verpackungen (16%), Getränkeverpackungen (7%), Getränkekartons, Scherben, Deckel (6%), diverser Kleinabfall (Servietten, Kaugummis etc.) (3%) sowie Zeitungen und Flyer (2%). Die meisten Leute sind sich den Folgen ihres Handelns nicht bewusst. Das achtlose Wegwerfen von Zigarettenstummeln hat z.B. dramatische Folgen: ein Stummel enthält über 7'000 Chemikalien und kann bis zu 1'000 Liter Wasser verschmutzen.

Jede Woche sind im Auftrag der Gemeinde drei Littering-Raumpatens unterwegs, die gelitterten Abfall einsammeln. Bitte helfen Sie mit, werfen Sie Abfälle nicht weg und sagen Sie es weiter. Die Umwelt und die Gemeinde Freienbach danken!

Ihre Umwelt- und Landschaftskommission

Entsorgungshinweise

Piktogramme / Symbole

Die Piktogramme auf Verpackungen und Produkten sind wertvolle Wegweiser zur richtigen Entsorgung.

- | | | | |
|---|--|---|---|
|  | Seite 9
Altmetall |  | Seite 13
Leuchten / Leuchtmittel |
|  | Seite 9
Aluminium / Stahlblech |  | Seite 13
Motoren- / Speiseöl |
|  | Seite 12
Batterien |  | Seite 12
Kapseln aus Aluminium |
|  | Seite 12
Bauschutt / Grubengut |  | Seite 6
Papier |
|  | Seite 10
Elektrische / elektronische Geräte |  | Seite 11
PET-Getränkeflaschen |
|  | Seite 12
Glas |  | Seite 13
Polystyrol / EPS (Styropor) |
|  | Seite 4
Grüngut / Speiseabfälle |  | Recycling |
|  | Seite 7
Karton |  | Seite 12
Sonderabfälle |
|  | Seite 2/14-16
Kehricht |  | Seite 3/16-17
Sperrgut |
|  | Seite 13
Kork |  | Seite 8
Textilien / Schuhe |
|  | Seite 10
Kühlgeräte |  | nicht in die Kanalisation |



Sammelstellen



Hurden

Hurdnerstrasse

Aluminium / Weissblech
Batterien
Glas
Textilien / Schuhe



Pfäffikon City

Churerstrasse

Alt- / Speiseöl
Aluminium / Weissblech
Batterien
Glas
Kehricht
Textilien / Schuhe



Pfäffikon Zeughaus

Schindellegistrasse

Alt- / Speiseöl
Aluminium / Weissblech
Batterien
Glas
Textilien / Schuhe



Freienbach Bollenweid

Kantonsstrasse

Alt- / Speiseöl
Aluminium / Weissblech
Batterien
Glas
Kehricht
Textilien / Schuhe



Freienbach Ochli

Kantonsstrasse

Glas



Wilen Eulen

Eulenberg

Batterien
Glas
Textilien / Schuhe
Aluminium / Weissblech



Wilen Bahnhof

Wilenstrasse

Alt- / Speiseöl
Aluminium / Weissblech
Batterien
Glas
Kehricht
Textilien / Schuhe



Wilen Fällmis

Fällmisstrasse

Alt- / Speiseöl
Aluminium / Weissblech
Batterien
Glas
Textilien / Schuhe



Bäch Bahnhof

Seestrasse

Alt- / Speiseöl
Aluminium / Weissblech
Batterien
Glas
Kehricht
Textilien / Schuhe

Hauptsammelstelle
Landolt Transport AG
Industriestrasse 5, Pfäffikon

Öffnungszeiten mit Bedienung:

MO: 08.00 – 17.00 Uhr
DI und DO: 13.00 – 19.00 Uhr
MI und FR: 08.00 – 12.00 /
13.00 – 17.00 Uhr
SA: 08.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten ohne Bedienung
(nur Gratisbereich):

MO, MI u. FR: 07.00 – 17.00 Uhr
DI und DO: 07.00 – 19.00 Uhr
SA: 08.00 – 14.00 Uhr

Sonntag und an Feiertagen
geschlossen.

Details zu den Feiertagen finden
Sie auf Seite 14.

Ausserhalb dieser Öffnungs-
zeiten ist das Deponieren von
Abfällen verboten.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Nachbarschaft
und benutzen Sie die Sammelstellen ausschliesslich
werktagen von 7.00 – 20.00 Uhr.

Übersicht Abholdaten 2025

Hauskehricht Sperrgut		Grüngut Donnerstag	Häckselservice Samstag	Altpapier	Karton Mittwoch	Hauptsammelstelle Landolt Transporte AG	Bring-System/ Gebührentarif
Januar		9. inkl. Weihnachtsbäume (ohne Lametta)			8.	<p>Industriestrasse 5, 8808 Pfäffikon</p> <p>Öffnungszeiten mit Bedienung: MO: 08.00 – 17.00 Uhr DI und DO: 13.00 – 19.00 Uhr MI und FR: 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr SA: 08.00 – 14.00 Uhr</p> <p>Öffnungszeiten ohne Bedienung (nur Gratisbereich*): MO, MI und FR: 07.00 – 17.00 Uhr DI und DO: 07.00 – 19.00 Uhr SA: 08.00 – 14.00 Uhr</p> <p>Sonntag und an Feiertagen geschlossen. Details zu den Feiertagen finden Sie auf Seite 14.</p> <p>Ausserhalb dieser Öffnungszeiten ist das Deponieren von Abfällen verboten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ *Aluminium ■ *Batterien ■ Bauschutt/Grubengut ■ Chemikalien ■ Elektroschrott ■ Farben ■ Gifte ■ *Glas ■ *Grüngut ■ *Kapseln aus Aluminium ■ *Karton ■ Kehricht ■ *Kork ■ *Kunststoffsammelsack ■ Leuchten/Leuchtmittel ■ *Metalle ■ Neophyten ■ *Öl ■ *Papier ■ *PET-Getränkeflaschen ■ Sperrgut ■ *Styropor ■ *Textilien/Schuhe 	
Februar		6. 20.		17. Freienbach 18. Bäch 19. Pfäffikon/Hurden 20. Wilen	5.		
März		6. 13. 20. 27.	1.		5.		
April		3. 10. 17. 24.	12.	7. Freienbach 8. Bäch 9. Pfäffikon/Hurden 10. Wilen	9.		
Mai	17. Bring-Hol-Tag!	1. 8. 15. 22. *28 *Mittwoch (vorgeholt)			7.		
Juni	Dienstag	5. 12. *18. 26. *Mittwoch (vorgeholt)	28.	30. Freienbach	4.		
Juli		3. 10. 17. 24. 31.		1. Bäch 2. Pfäffikon/Hurden 3. Wilen	2.		
August		7. 14. 21. 28.			6.		
September		4. 11. 18. 25.	6.	22. Freienbach 23. Bäch 24. Pfäffikon/Hurden 25. Wilen	10.		
Oktober		2. 9. 16. 23. 30.	18.		8.		
November		6. 13. 20. 27.	8.	24. Freienbach 25. Bäch 26. Pfäffikon/Hurden 27. Wilen	5.		
Dezember		4. 18.			3.		
Hauskehricht Sperrgut		Grüngut	Häckselservice	Altpapier	Karton	Hauptsammelstelle	Bring-System/ Gebührentarif



Kehricht

Was

Haus- und Betriebskehricht ist der brennbare, nicht wieder verwertbare Siedlungsabfall. Sonderabfälle wie Batterien, Öle, Lacke, Chemikalien, Medikamente usw. haben im Kehrichtsack nichts zu suchen. Rezyklierbares wie Altpapier, Karton, Metall und Glas gehört ebenfalls nicht in den Abfallsack.

Wie

Hol-System

Die Abfälle werden am bezeichneten Bereitstellungsort abgeholt, die Entsorgung kann nach Volumen oder Gewicht erfolgen.

Volumen (Gebührensäcke)

Der Kehricht ist in offiziellen Gebührensäcken (17, 35 oder 110 Liter) bereitzustellen. Diese können lose oder in Containern deponiert werden.

Gewicht (Wägesystem)

Der Kehricht wird gewogen. Dazu sind Container nötig, welche über entsprechende Wägechips verfügen. Darauf wird das Gewicht bei der Leerung gespeichert und vierteljährlich in Rechnung gestellt. Für die Bestellung eines Wägechips kontaktieren Sie die Umweltschutzstelle (055 416 92 64) oder laden Sie das Anmeldeformular unter www.freienbach.ch im Online-Schalter herunter.

Bring-System

Der Kehricht aus Privathaushaltungen kann in Kehrichtsäcken oder anderen geschlossenen Behältnissen an die Hauptsammelstelle, Sammelstelle Bahnhof Wilen, Bahnhof Bäch, Boltenweid Freienbach oder City Pfäffikon gebracht werden. Die Entsorgungsgebühr erfolgt nach Gewicht. Die dafür nötige Abfallkarte kann an der Hauptsammelstelle bezogen werden.

Wann / Wo

Die Kehrichtabfuhr erfolgt im ganzen Gemeindegebiet jeweils dienstags. Der Kehricht ist am Abfuhrtag vor 7 Uhr am bezeichneten Ort bereitzustellen.

Fällt die Abfuhr auf einen Feiertag, wird sie jeweils vor- oder nachgeholt (siehe Übersicht Abholdaten).

Achtung

Kehrichtsäcke erst am Abfuhrtag vor 7 Uhr am Strassenrand, maximal 5 Meter vom Haltepunkt des Kehrichtfahrzeuges entfernt, bereitstellen. Aus hygienischen Gründen dürfen lose Säcke nicht über Nacht im Freien stehen gelassen werden (Aufreissen durch Tiere usw.).

Neophyten gehören in den Kehricht: Schnittgut von invasiven Pflanzen (Japanknöterich, Goldrute, etc.) gehört in den Kehricht und wird an der Hauptsammelstelle während der bedienten Öffnungszeiten kostenlos entgegengenommen.



Sperrgut

Was

Als Sperrgut gelten brennbare Materialien, welche im Kehrichtsack keinen Platz finden (Kisten, Möbel, Matratzen usw.). Die Maximalgrösse des Sperrguts beträgt 180 x 50 x 100 cm. Grössere Mengen Sperrgut werden optimalerweise mit einer kostenpflichtigen Sonderabfuhr entsorgt. Mulden können bei der Firma Landolt Transport AG bestellt werden (055 410 10 10). Die Dienstleistung erfolgt auf eigene Rechnung.

Wie

Hol-System

Das Sperrgut wird zusammen mit dem Hauskehricht abgeholt. Dazu muss es mit der nötigen Anzahl Sperrgutmarken versehen sein. Zirka pro 5 kg Sperrgut ist eine Marke erforderlich.

Beispiele

1 Marke: Stühle, kleinere Plastikartikel (je nach Grösse, Entsorgung via Kunststoffsammlsack der Firma Landolt Transporte AG) usw.

2 Marken: Schrankteile, Schubladen, Skis usw.

3 Marken: Pro Sitzplatz eines Sofas, Einzelmatratzen, Sessel usw.

Bring-System

Sperrgut aus Privathaushaltungen wird an die Hauptsammelstelle gebracht, die Entsorgung erfolgt nach Gewicht.

Wann / Wo

Das Sperrgut ist am selben Ort und am selben Abfuhrtag wie der Hauskehricht vor 7 Uhr bereitzustellen.

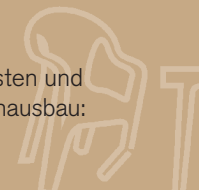
Verkaufsstellen von Gebührensäcken/Sperrgutmarken*

- Aldi Feusisberg
- Bäckerei Schefer Freienbach
- bp-Tankstellen-Shop Pfäffikon
- Coop Pfäffikon (Dorf*, Seedamm Center*, Jumbo, Bahnhof)
- Coop Obermatt Richterswil
- Coop Wollerau
- Denner (Seedamm Center, Freienbach)
- Denner Wollerau
- Dubach Lebensmittel Bäch*
- Dubach Lebensmittel Wollerau*
- Gemeindehaus Dorf, Kassieramt (nur Sperrgutmarken)
- Manor Pfäffikon (Seedamm Center)
- Migros Pfäffikon (Seedamm Center)
- Migros Wollerau
- Shell-Tankstellen-Shop Freienbach*
- SPAR express Tankstellen-Shop Freienbach
- Spar Supermarkt Freienbach*
- Online-Verkauf: www.binbag.ch, www.coop.ch (nur 35 l)

Hinweis

Bauteilvermittlung Zürichsee BTVZ

Die Plattform für Anbieter und Abnehmer von Restposten und gebrauchten Objekten rund um den Haushalt und Innenausbau: Infos unter www.btvz.ch.





Grüngut

Was

Küchen- und Gartenabfälle aus Privathaushaltungen gehören nicht in den Abfallsack, sondern können wiederverwertet werden. Grüngut aus der Gemeinde wird in der Kompogas-Anlage Samstagen zu Biogas vergärt. In die Grünabfuhr gehören:

Garten

- Rasen-, Strauch- und Baumschnitt
- Blumen- und Gemüsestauden
- Laub, Unkraut und Fallobst
- Balkon- und Topfpflanzen (ohne Topf) sowie Schnittblumen
- Kleine Mengen an Gartenerde

Haushalt

- Rüstabfälle von Gemüse und Obst
- Speisereste (Fleisch und Fisch mit Knochen und Geräten, Käse, Brot, Teigwaren, Gebäck, usw.)
- Frucht-, Nuss- und Eierschalen
- Teekraut und Kaffeesatz mit Filterpapier
- Kleintiermist und -streu
- Haushaltpapier und kompostierbare Säcke

Nicht in die Grüngutabfuhr gehören

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| ■ Unverrottbare Schnüre | ■ Neophyten |
| ■ Staubsaugersäcke | ■ Zigarettenkippen |
| ■ Asche | ■ Steine |
| ■ Muscheln | ■ Katzensand und -streu |

Info-Kleber für Grüngutcontainer können kostenlos bei der Umweltschutzstelle bestellt werden.

Speiseabfälle aus dem Gastgewerbe gehören nicht in die kommunale Grüngutsammlung und sind separat zu entsorgen.

Wie

Für die Grüngutabfuhr ist das Material in handelsüblichen, systemtauglichen Grüngut-Containern ab 140 Liter oder Bündeln von maximal 150 cm Länge und 20 cm Durchmesser bereitzustellen. Nicht mitgenommen wird loses Grüngut in Körben, Säcken und anderen Behältnissen. An der Hauptsammelstelle kann Grüngut ebenfalls kostenlos entsorgt werden.

Wann / Wo

Das Grüngut wird während der Vegetationsperiode wöchentlich und in den Wintermonaten monatlich bzw. zweimal im Monat abgeholt. Das Grüngut ist jeweils vor 7 Uhr am gleichen Ort wie der Hauskehricht bereitzustellen. Mit der Grüngutabfuhr im Januar werden auch Weihnachtsbäume abgeholt, wobei sämtlicher Baumschmuck wie Lametta vorher entfernt werden muss.

Fällt die Abfuhr auf einen Feiertag, wird sie vor oder nachgeholt (siehe Übersicht Abholdaten).

Achtung

Grüngutcontainer nicht überfüllen! Es besteht die Gefahr, dass durch Stopfen des Materials oder zu viel Erdmaterial die Container nicht vollständig entleert werden können oder Kunststoffcontainer Schaden nehmen (Gewichtsgrenze des Herstellers beachten).



Häckselservice

Was

Baum- und Strauchschnitt kann im eigenen Garten wiederverwendet werden. Zur Förderung der Kompostierung am Ort der Abfallentstehung offeriert die Gemeinde eine kostenlose Viertelstunde Häckselservice.

Wie

Den Häckselservice führt die Firma Landolt Transport AG für die Gemeinde durch. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Firma Landolt Transport AG (Telefonnummer 055 410 10 10). Pro Haushalt übernimmt die Gemeinde die Kosten für 15 Minuten Häckseln.

Wann / Wo

An 6 Samstagen im Jahr wird der Häckselservice angeboten. Die genauen Daten entnehmen Sie der Übersicht am Anfang des Entsorgungskalenders. Der Häckselservice wird bei Ihnen zu Hause bzw. im Garten durchgeführt.

Hinweis

Streuen Sie Häckselgut fingerdick in Beete oder unter Hecken und Sträucher. Damit bleibt der Boden locker und gut belüftet. Regenwürmer und andere für die Bodenfruchtbarkeit wichtigen Organismen fühlen sich hier besonders wohl. Der Humusgehalt wird erhöht und das Wachstum von Unkraut gehemmt.

Grüngut

Häckselservice



Häcksel-Depot Felsenburgmatte Summelenweg 4, Pfäffikon

Häckselgut aus dem Depot des Werkhofes steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Freienbach für private Zwecke gratis zur Verfügung. Bitte deponieren Sie kein Grüngut und hinterlassen Sie keinen Abfall.

Wir bemühen uns das Depot möglichst gefüllt zu halten. Die Menge des Häckselns ist jedoch abhängig von der Jahreszeit, dem Wetter sowie den Arbeiten des Werkhofes. Wir bitten um Verständnis, falls vorübergehend kein Häckselgut zur Verfügung steht. Der Grundsatz lautet: **«hät so lang s'hät»**.

Ihre Umweltschutzstelle





Altpapier

Was

Ins Altpapier gehören

- Zeitungen und Zeitschriften
- Bücher (ohne kartonierte oder plastifizierte Umschläge)
- Hefte
- Kataloge
- Telefonbücher
- Altpapier
- Fensterkuverts

Nicht in die Altpapiersammlung gehören

- Karton
- Tetrapackungen (gehören in den Kunststoffsammlersack oder Kehrriech)
- Tragtaschen (gehören in die Kartonsammlung)
- Wichtige Akten und Dokumente (es wird empfohlen, diese mit dem Kehrriech zu entsorgen; geschreddertes Papier gehört in die Kehrriechsammlung)
- Geschenkpapier
- Haushaltpapier, Papierservietten und -taschentücher

«Bitte keine Werbung»-Kleber für Briefkästen können kostenlos bei der Umweltschutzstelle bestellt werden.

Wie

Das Altpapier ist in handlichen Bündeln zu verschnüren (kein Klebeband). Altpapier in Tragtaschen (Papier und Plastik) und

Schachteln wird nicht mitgenommen. Es ist darauf zu achten, dass die Bündel nicht zu schwer werden – es sind Kinder, welche das Altpapier sammeln! Idealerweise sollten Bündel nicht höher als 15 cm sein. An der Hauptsammelstelle kann Altpapier ebenfalls kostenlos entsorgt werden. Das Deponieren an anderen Sammelstellen ist verboten.

Wann / Wo

Das Altpapier wird 5 mal im Jahr durch Primarschulklassen jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr gesammelt. Die genauen Sammeldaten entnehmen Sie der Übersicht am Anfang des Entsorgungskalenders. Die Bündel sind am Sammeltag bis 7.30 Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereitzustellen.



Falsch!
Bitte kleine Bündel machen!

Richtig!
Kleine Bündel machen hilft unseren Schülerinnen und Schülern sehr!



Karton

Was

Schachteln und Verpackungen aus Karton oder Wellpappe können wiederverwertet werden und gehören in die Kartonsammlung.

Nicht in die Kartonsammlung gehören

- Papier
- Tetrapackungen (gehören in den Kunststoffsammlersack oder Kehrriecht)
- Tiefkühlverpackungen (gehören in den Kehrriecht)

Wie

Sämtliche Fremdstoffe wie Polystyrol (Styropor, Wannerit usw.), Kunststoffe, Klebebänder und Metalle sind zu entfernen. Der Karton muss zusammengefaltet, gebündelt (Maximalgröße 100 x 70 x 20 cm) oder in offenen Kartonschachteln sowie Containern verladefähig bereitgestellt werden. **Loser Karton und geschlossene Schachteln werden nicht mitgenommen!**

An der Hauptsammelstelle kann Karton ebenfalls kostenlos entsorgt werden. Auch an der Hauptsammelstelle muss der Karton gefaltet oder gebündelt abgegeben werden. Damit erleichtern Sie die Kontrolle des Materials. Das Deponieren an anderen Sammelstellen ist verboten.

Wann / Wo

Der Karton wird einmal im Monat abgeholt. Die genauen Sammeldaten entnehmen Sie der Übersicht am Anfang des Entsorgungskalenders. Der Karton muss am Sammeltag vor 7 Uhr gut sichtbar, maximal 5 Meter vom Halteplatz des Kehrriechtfahrzeugs entfernt am Strassenrand bereit gestellt werden.



Textilien und Schuhe

Was

Ausgediente Kleider, Schuhe und Haushaltstextilien sind wiederverwertbar und gehören deshalb nicht in den Kehrichtsack.

Im TEXAID-Container wird gesammelt:

- Saubere Damen-, Herren- und Kinderkleidung
- Lederbekleidung und Pelze
- Saubere, noch tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden)
- Saubere Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche sowie Vorhänge
- Gürtel und Taschen
- Daunendecken und -kissen
- Stofftiere

Nicht in den TEXAID-Container sondern in den Kehrichtsack gehören:

- Stark verschmutzte Kleidung oder Haushaltstextilien
- Textilabfälle, Schnittreste
- Matratzen, Sitzkissen, Teppiche, Dämmstoffe
- Skischuhe, Schlittschuhe, Inlineskates, Gummistiefel
- Textilfremde Materialien

Wie

Die Altkleider und Schuhe sind in einem reissfesten Plastiksack gut zugeschnürt im TEXAID-Container zu entsorgen.



Wann / Wo

TEXAID-Container befinden sich an allen Sammelstellen der Gemeinde (ausser Öchsli in Freienbach) und an folgenden privaten Standorten:

- Bahnhof SBB P+R Anlage West, Bahnweg 4 in Pfäffikon
- Migrol Car Wash, Gwattstrasse 7 in Pfäffikon



Altmetail

■ Grobmetall

Was

Gegenstände aus Metall wie Autogepäckträger, Drahtgeflechte, Velos, Skistöcke, Wäscheständer, Bügelbretter, Pfannen, Töpfe, Backformen, Eimer usw. sind wiederverwertbar und werden deshalb gesammelt. Velos können auch der Organisation Velafrica bequem und einfach gespendet werden (kostenlose Gepäckaufgabe am Bahnhof SBB Pfäffikon).

Nicht in die Grobmetallsammlung gehören

- Skis
- Gasflaschen
- Spraydosen

Wie

Fremdstoffe wie Holz, Kunststoff, Textilbezüge, Pneus, Sättel usw. sind vorgängig zu entfernen.

Wann / Wo

Altmetail kann an der Hauptsammelstelle kostenlos entsorgt werden.

■ Kleinmetall (Aluminium & Stahlblech)

Was

Getränkedosen, Tiernahrungsschalen, Lebensmitteltuben, Menüschalen, Alufolien, kleinere Aluminiumteile und alle anderen Verpackungen mit dem Alu-Recycling-Signet. Farb-, Lack- und Spraydosen gehören nicht in den Kleinmetallcontainer und können an der Hauptsammelstelle kostenlos abgegeben werden.

Wie

Sämtliche Fremdstoffe wie Etiketten, Kunststoffverschlüsse usw. sind zu entfernen.

Wann / Wo

Kleinmetalle können an allen Sammelstellen gemäss Übersichtsplan am Anfang des Entsorgungskalenders abgegeben werden.

Hinweis

Aluminium und Weissblech können an den Quartiersammelstellen im gleichen Büchsencontainer entsorgt werden. In der Sortieranlage im Recyclingbetrieb werden die beiden Wertstoffe mit Hilfe eines Magneten getrennt (Weissblech ist magnetisch, Aluminium nicht).

An der Hauptsammelstelle gehören hingegen nur Aluminium und Getränkedosen ins Kleinmetall - alles andere ist ins Grobmetall zu entsorgen.

Hauptsammelstelle / Quartiersammelstellen



Elektrische und elektronische Geräte



Hinweis

Beim Kauf von Elektrogeräten wird eine vorgezogene Recyclinggebühr (vRG) erhoben. Diese Gebühr finanziert die Transport- und Entsorgungskosten ausgedienter Geräte. Fach- und Verkaufsgeschäfte sind verpflichtet, Geräte welche sie im Sortiment führen, kostenlos zurückzunehmen (egal wie alt diese sind oder wo sie ursprünglich gekauft wurden). Haben Sie ein Gerät im Ausland oder ausländischen Onlinehandel gekauft, möchten dem Schweizer Entsorgungssystem aber nicht schaden? Unter www.e-recycling.ch können Sie die vRG unkompliziert nachzahlen.

***Die Entsorgung von grösseren Mengen PV-Modulen (ab zehn Stück) ist durch einen Solarinstallateur zu organisieren.**

Die Hauptsammelstelle ist offizielle Sammelstelle des Verbands SWICO und der Stiftung SENS. Die folgenden Geräte aus Privathaushaltungen können kostenlos abgegeben werden:

SWICO-Geräte

Schweiz. Wirtschaftsverband Informations- Kommunikations- und Organisationstechnik / Infos unter www.swicorecycling.ch

- Elektronische Produkte aus Büro, Informatik, Unterhaltungselektronik und Telekommunikation (Schreibmaschinen, Kopier- und Faxgeräte, PC's, Drucker, Bildschirme, Scanner, Kameras, Handys, Modems, CD's, Disketten, Kopfhörer usw.)

SENS-Geräte

Stiftung Entsorgung Schweiz / Infos unter www.e-recycling.ch

- Haushaltgeräte jeder Grössenordnung, Elektrowerkzeuge für Bau, Garten, Hobby, Heimtierbedarf, Spielwaren mit elektrischen/elektronischen Komponenten, Sport, Beauty- und Wellnessgeräte, E-Bikes, Teile und Komponenten von Elektrogeräten, Batterien, Akkus (ausgenommen Autobatterien) und E-Zigaretten.
- Leuchtmittel (Energiesparlampen, Fluoreszenz-Röhren), Leuchten, Beleuchtungskörper
- PV-Module (Kleinmengen von Privaten, max. zehn Module)*

Achtung

Sämtliche Fremdmaterialien sind zu entfernen. Energiesparlampen enthalten Quecksilber. Deshalb ist bei ihrer Entsorgung Vorsicht geboten!

Hauptsammelstelle

PET-Getränkeflaschen

Was

PET-Getränkeflaschen sind zu 100% wiederverwertbar. Alle PET-Getränkeflaschen sowie neu Milch- und Rahmflaschen aus PET gehören in die PET-Sammlung. Die Milchindustrie stellt schrittweise von PE auf PET um. Achten Sie auf folgendes Signet:



Luft raus, Deckel drauf – spart Platz und damit Transportkosten!

Nicht dazu zählen:

- Flaschen für Essig, Öl und Salatsaucen
- Weisse Milch-, Kaffeerahm- oder Trinkjoghurtflaschen aus PE
- Becher für Getränke, Glace, Joghurt usw.
- Flaschen für Wasch oder Putzmittel
- Flaschen für Shampoos oder kosmetische Anwendungen
- Schalen für Fleischwaren, Salate, Gemüse und Früchte
- Flaschen aus anderen Kunststoffen (z.B. PE, PS, PP).

Diese Kunststoffe können im Kunststoffsammlersack der Landolt Transport AG gesammelt werden (s. Kunststoffe, S. 13).

Wie

PET-Getränkeflaschen sind in die dafür vorgesehenen blau-gelben PET-Behältern zu entsorgen. Es dürfen keine Säcke oder lose Flaschen an den Sammelstellen deponiert werden. Gefüllte PET-Säcke sind entweder in die PET-Behälter zu entleeren oder während den Öffnungszeiten an die Hauptsammelstelle zu bringen.



PET-Getränkeflaschen

Alle Flaschen mit diesem Logo gehören in die separate Sammlung für PET-Getränkeflaschen. Die neuen Milchflaschen aus PET können **transparent oder weiss** sein.

Wann / Wo

Auf PET-Getränkeflaschen wird ein vorgezogener Recyclingbeitrag (vRB) erhoben. Die PET-Getränkeflaschen müssen deshalb in den blau-gelben PET-Behältern bei PET-Verkaufsstellen entsorgt werden. Alle Verkaufsläden, welche Getränke in PET-Flaschen verkaufen, sind von Gesetzes wegen verpflichtet, PET-Getränkeflaschen zurückzunehmen.

Der vRB, mit welchem die Rückführung der PET-Getränkeflaschen finanziert wird, wird nur an die PET-Verkaufsstellen rückerstattet – nicht aber an öffentliche Sammelstellen! Die Entsorgung von PET-Getränkeflaschen bei den Gemeindefürsammelstellen verursacht Kosten, welche indirekt über die Kehrichtgrundgebühr bezahlt werden müssen. Bringen Sie leere PET-Getränkeflaschen deshalb an die Verkaufsstellen zurück oder alternativ zur Hauptsammelstelle.

Hauptsammelstelle



Diverse Abfälle

Batterien

Batterien können überall dort zurückgegeben werden, wo sie verkauft werden. Zusätzlich sind an den Sammelstellen der Gemeinde Behälter für Kleinbatterien vorhanden. Autobatterien sind den Verkaufsstellen oder den Garagen zurückzugeben.

Bauschutt / Grubengut

Steine, Ziegel, Keramik, Porzellan, Steingut und ähnliches müssen in Spezialdeponien entsorgt werden. Bei verschiedenen Anbietern können dafür Bauschuttmulden bestellt werden. Kleinmengen von Privatpersonen werden an der Hauptsammelstelle entgegengenommen. Die Gebühr erfolgt nach Gewicht.

Chemikalien / Farben / Gifte / Medikamente

Chemikalien, Farben, Gifte und Medikamente sind Sonderabfälle, die nie in den Kehrichtsack, ins WC oder ins Lavabo gehören. Sie müssen den Verkaufsgeschäften zurückgegeben werden. Kleinmengen aus Privathaushaltungen werden kostenlos an der Hauptsammelstelle entgegengenommen. Zur Abnahme grösserer Mengen erteilt das Laboratorium der Urkantone Auskunft (Telefonnummer 041 825 41 41).

Druckgasbehälter

Druckgasbehälter wie Feuerlöscher, Helium-Ballongasbehälter und Butan-/Propanflaschen verursachen bei den Sammelstellen hohe Entsorgungskosten und sind deshalb zur Verkaufsstelle zurückzubringen. Alternativ können Druckgasbehälter kostenpflichtig an der Hauptsammelstelle entsorgt werden.

Glas

Getränkeflaschen, Essig- und Ölflaschen und alle Lebensmittelverpackungen aus Glas wie Gurken-, Konfi- und Joghurtgläser können an den Sammelstellen nach Farben getrennt entsorgt werden. Deckel und Verschlüsse sind zu entfernen. Keramik, Porzellan, Ton, Teller, Trinkgläser, Tassen, Glasschüsseln, Blumenvasen, Spiegel- und Fensterglas gehören zu den mineralischen Abfällen und können an der Hauptsammelstelle gebührenpflichtig entsorgt werden.

Kapseln aus Aluminium

Kapseln aus Aluminium können bei den entsprechenden Verkaufsstellen (z.B. Nespresso) zurückgegeben werden. Ausserdem nimmt die Hauptsammelstelle Kapseln aus Aluminium kostenlos entgegen.

Kleintierkadaver / Tiere

Für tote Kleintiere und tierische Abfälle aus Schlachtungen ist ein Kadaverraum beim Werkhof Gwatt vorhanden. Die Einwurfoffnung ist durchgehend zugänglich. Fremdstoffe wie Stricke, Fleischhaken, Verpackungen usw. dürfen nicht mit dem Kadaver deponiert werden. Für Grosstiere wie Kälber, Schafe, Schweine oder grosse Hunde ist Meldung an den Strassenmeister zu machen (Telefonnummer 079 336 47 50).

Hinweis

Farbentrennte Glasentsorgung: undefinierbare Farben sowie blaue oder rote Flaschen gehören ins Grünglas.

Hauptsammelstelle / Quartiersammelstellen



Diverse Abfälle

Kork

Korkzapfen können an der Hauptsammelstelle kostenlos abgegeben werden. Fremdstoffe wie Metall- und Kunststoffteile sind zu entfernen.

Kunststoffe

An der Hauptsammelstelle können 60- und 110-Liter-Kunststoffsammelsäcke gekauft werden, in welchen alle gängigen Kunststoffe (Kosmetik- und Lebensmittelverpackungen, Tetrapackungen usw.) gesammelt und teils wiederverwertet werden können. Weitere Infos unter www.landolt.ch / 055 410 10 10. Die Detailhändler Migros und Coop nehmen Plastikflaschen kostenlos retour (Milchflaschen aus PE, Flaschen von Reinigungsmitteln, Kosmetik, Essig, Öl, Saucen und Pflanzendünger).

Leuchten / Leuchtmittel

Leuchtstoffröhren und alle übrigen Spar- und Gasentladungslampen sind beim Kauf neuer Lampen im Verkaufsgeschäft zurückzugeben. An der Hauptsammelstelle werden diese Leuchtkörper ebenfalls kostenlos entgegengenommen. Glühbirnen gehören in den Kehricht.

Motoren- / Speiseöl

Öle in der Kanalisation belasten sowohl die Leitungen als auch die Kläranlage. Zur Entsorgung von Speise- und Altöl sind die Container an den Sammelstellen zu benutzen (gemäss Übersicht am Anfang des Entsorgungskalenders).

Munition / Waffen / Sprengstoff

Munition, Waffen, Sprengstoff oder Feuerwerkskörper müssen der Polizei abgegeben werden.

Pneus

Altpneus müssen an Pneuändler oder Garagen zurückgegeben werden. An der Hauptsammelstelle werden Pneus ebenfalls kostenpflichtig angenommen.

Polystyrol / EPS (Styropor)

Kleinmengen Polystyrol aus Privathaushaltungen (beispielsweise Verpackungsmaterial) können an der Hauptsammelstelle kostenlos abgegeben werden. Grössere Mengen aus Industrie und Gewerbe gelten als betriebliche Abfälle und müssen durch die Firmen direkt entsorgt werden.

Toner

Verbrauchte Toner und Farbpatronen von Laserdruckern oder Fotokopierern sind an den Lieferanten oder an die Verkaufsstellen zurückzugeben. Der Fachhandel informiert auch über die Möglichkeit zur Aufbereitung von Tonern zur Wiederverwendung. An der Hauptsammelstelle können Toner kostenlos entsorgt werden.



Bring-System

Hauptsammelstelle Landolt Transport AG Industriestrasse 5, Pfäffikon

Mit der Einführung von Sack- und Wägegebühren im 2003 wurde der Grundsatzentscheid gefällt, vermehrt vom Hol- auf das Bring-System umzusteigen. Neben sämtlichen Wertstoffen kann auch Hauskehricht und Sperrgut aus Privathaushaltungen an die Hauptsammelstelle gebracht werden. Die Gebühr wird nach Gewicht entrichtet, weshalb schwarze Abfallsäcke zu verwenden sind (anstelle der gelben Gebührensäcke, die nur für die Strassensammlung sind).

An den Sammelstellen

- Bahnhof Wilen, Wilenstrasse
- Bahnhof Bäch, Seestrasse
- Bollenweid Freienbach, Kantonsstrasse 136
- City Pfäffikon, Churerstrasse 47

kann mit der Abfallkarte Kehricht aus Privathaushaltungen in Säcken entsorgt werden.

Abfallkarte

Die Entsorgungsgebühr kann an der Hauptsammelstelle bar, mit der EC- oder mit der Abfallkarte (Wertkarte) bezahlt werden. Die Abfallkarte kann mit Bargeld oder mit der EC-Karte aufgeladen werden. Bei den Sammelstellen Bäch, Wilen, Freienbach und Pfäffikon ist die Bezahlung nur mit der Abfallkarte möglich. Diese kann am selben Ort mit Bargeld aufgeladen werden. Die Abfallkarte erhalten Sie an der Hauptsammelstelle. Sie wird nur an Privatpersonen aus dem Bezirk Höfe abgegeben (kein Gewerbe).

Hauptsammelstelle Landolt Transport AG Industriestrasse 5, Pfäffikon

Öffnungszeiten mit Bedienung:

MO:	08.00 – 17.00 Uhr
DI und DO:	13.00 – 19.00 Uhr
MI und FR:	08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr
SA:	08.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten ohne Bedienung (nur Gratisbereich):

MO, MI und FR:	07.00 – 17.00 Uhr
DI und DO:	07.00 – 19.00 Uhr
SA:	08.00 – 14.00 Uhr

Spezielle Öffnungszeiten vor und an Feiertagen finden Sie auf www.landolt.ch.

Öffnungszeiten Aussensammelstellen

MO bis SA:	07.00 – 20.00 Uhr
------------	-------------------

Das Benutzen der Sammelstellen an Sonn- und Feiertagen ist verboten!

Sammelstellen in Nachbargemeinden

Es stehen auch die Sammelstellen von Wollerau und Feusisberg der Bevölkerung von Freienbach offen. Abfallkarten und weitere Infos erhalten Sie bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung.

Wollerau 043 888 12 16
Feusisberg 044 787 31 29



Bring-System



Befolgen Sie die Anweisungen beim Presscontainer – Überfüllungen und Fehlbedienungen verursachen Störungen!

Bitte helfen Sie mit, die Sammelstellen sauber zu halten und das Deponieren von Abfällen zu vermeiden!

Anleitung Presscontainer

1. Abfallkarte anlegen
2. Saldo wird angezeigt (Mindestbetrag Fr. 10.-!)
3. Containerdeckel öffnet sich
4. Kehrriecht in die Öffnung legen - Startknopf drücken
5. Container schliesst sich, Abfall wird gewogen
6. Zu bezahlender Betrag wird von der Karte abgebucht
7. Karte entfernen, wenn auf dem Display «Wiegevorgang beendet» erscheint.

Achtung: bitte benutzen Sie zur Kontrolle Ihres Kartenguthabens die Kartenladestation!



**Bring-System/
Gebührentarif**



Gebühren 2025

■ Mengengebühr

Die Mengengebühr deckt die Kosten für die Sammlung, den Transport und die Verbrennung des Abfalls und wird nach Volumen oder Gewicht erhoben. Dabei wird nach Hol- und Bring-System unterschieden.

Hol-System

Offizielle Kehrichtsäcke, pro Sack à

17 Liter	Fr. 1.10
35 Liter	Fr. 2.00
110 Liter	Fr. 4.30

Gebühr nach Gewicht (in Container)

pro kg Kehricht	Fr. 0.32
pro Wägung	Fr. 2.30

Sperrgut

1 Marke pro 5 kg à	Fr. 4.00
--------------------	----------





Gebühren 2025

Bring-System

Wertstoffe aus Privathaushaltungen werden kostenlos entgegengenommen bzw. deren Entsorgung wird über die Grundgebühr finanziert.

Hauskehricht

In Kehrriechtsäcken oder anderen geschlossenen Behältnissen an den Press-Containern der Aussensammelstellen und der Selbstbedienungsanlage an der Hauptsammelstelle.

pro kg Fr. 0.30

Sperrgut / Hauskehricht lose

Handwaage durch Sammelstellenbetreuer

pro kg Fr. 0.50

Autobatterien

pro Stk Fr. 5.00

Bauschutt / Mineralstoffe

Ziegel, Keramik, Porzellan, Steingut

pro kg Fr. 0.15

Problem- / Spezialabfälle

Die Gebühr wird, je nach Art der Abfälle, nach Gewicht oder Menge erhoben.

■ Grundgebühr

Die Grundgebühr deckt die Kosten für die Infrastruktur, den Unterhalt und Betrieb der Sammelstellen sowie die Entsorgung von Wertstoffen wie Altglas und Karton. Ebenso deckt sie die kostenlosen Separatsammlungen wie Grüngut, Karton und Papier. Über die Grundgebühr werden auch weitere anfallende Kosten gedeckt (Dienstleistungen, Administration usw). Verrechnet wird die Grundgebühr pro Wohnung und pro Betrieb an den Liegenschaftseigentümer. Eine Einheit beträgt Fr. 40.-

Wohnungen bis 2,5 Zimmer und Lofts

1 Einheit Fr. 40.-

Wohnungen ab 3 Zimmer

2 Einheiten Fr. 80.-

Dienstleistungs-, Gewerbe-, Industrie-, Handels- und Landwirtschaftsbetriebe

2 Einheiten Fr. 80.-

Informationen

Haben Sie Fragen zur Entsorgung? Beratung und Informationen erhalten Sie bei der Umweltschutzstelle.

Telefon 055 416 92 64

E-Mail umweltschutz@freienbach.ch